



Moralische Autorität in Uniform.
Foto: Dunia Álvarez Palacios.

Kuba würdigt ruhmreiche Geschichte des Innenministeriums

Armee general Raúl Castro Ruz, Erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kubas, sandte anlässlich des 59. Jahrestages des Innenministeriums ein Glückwunschsreiben

Raúl hob es als „Bollwerk der Staatssicherheit, der Ruhe der Bürger und der inneren Ordnung“ hervor und gab seinem Vertrauen Ausdruck, dass „es immer jenen gerecht werden wird, die ihr Leben an dieser Front der Revolution gegeben haben, und denen, die es heute tun“.

Zu der „festen Umarmung“ des Armee generals gesellte sich die des Präsidenten der Republik, Miguel Díaz-Canel Bermúdez, der mit seinen Worten „Ehre und Ruhm den Helden und Märtyrern, die immer an der Spitze der Avantgarde stehen“ auf Twitter die Arbeit der Minint-Kämpfer lobte.

Der bedauernswerte Vorfall, der sich am Vorabend des Gedenkdatums ereignet und zum Tod eines Polizeibeamten und zur Verletzung von zwei weiteren geführt hatte, rief neben dem Tribut zahlreiche Bekundungen der Solidarität und des Mitgefühls hervor, die auf Twitter unter dem Hashtag #MiVidaPorTi sichtbar wurden.

Weiteren Anerkennungsbekundungen gegenüber dem Innenministerium wie die des Präsidenten der Nationalversammlung der Volksmacht, Esteban Lazo Hernández, des Revolutionskommandanten Ramiro Valdés Menéndez und des Premierminister Manuel Marrero Cruz schloss sich eine Welle von Botschaften schockierter Bürger an, die vor allem in den sozialen Medien die Gewalttat verurteilten und Respekt und Bewunderung für die Arbeit der Kämpfer zum Ausdruck brachten, Garanten für die Ruhe der Bürger, die Bekämpfung der Kriminalität und die Einhaltung der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 im Land.

Granma, 8.6.2020.

Granma > Regierung. Jubiläum. Granma, 2020-06-08